

ZEICHENERKLÄRUNG:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- KLEINSIEDLUNGSGEBIET (WS)
- REINES WOHNGEBIET (WR)
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)
- BESONDERES WOHNGEBIET (WB)
- DORFGEBIET (MD)
- MISCHGEBIET (MI)
- KERNGEBIET (MK)
- GEWERBEGEBIET (GE)
- INDUSTRIEGEBIET (GI)
- SONDERGEBIET (SO)

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTWERT)
- ISG, IDG 1 SOCKELGESCHOSS, 1 DACHGESCHOSS ALS VOLLGESCHOSS
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
- 0,8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE

- o OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZELHÄUSER / DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- NUR HAUSGRUPPE / EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- b BESONDERE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE

GEMEINBEDARFSFLÄCHEN

- ÖFFENTL. VERWALTUNGEN
- SCHULE

VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- GEHWEG
- FAHRBAHN
- WOHNWEG
- ÖFFENTL. PARKPLATZ / PARKZONE

GRÜNFLÄCHEN

- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
- LANDWIRTSCHAFT
- FORSTWIRTSCHAFT

WEITERE ERKLÄRUNGEN

- GARAGE
 - TIEFGARAGE
 - STELLPLATZ
- SIEHE AUCH PKT. 1.13 BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- WEGFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- HAUPTFIRSTRICHTUNG
- GEH-, FAHR-, LEITUNGSRECHT (gr, fr, lr)
- SICHTFLÄCHE (VON NUTZUNGEN ÜBER 0,80 M FREIZUHALTEN)
- BESTEHENDES GEBÄUDE (WOHN-, WIRTSCHAFTS- od. NEBENGEBÄUDE)
- PFLANZERHALTUNG
- PFLANZGEBOT BAUM
- VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE (GEWÄSSERSCHUTZSTREIFEN) S. AUCH BEB.-VORSCHR. 1.60 PFLANZGEBOT, 1.70 PFLANZENERHALTUNGSGEBOT U. 1.80 GEWÄSSERSCHUTZ U. GEWÄSSERSCHUTZSTREIFEN
- WASSERFLÄCHEN
- SCHNITTFÜHRUNG ZUM PLAN "FESTLEGUNG DER GEBÄUDEHÖHEN, SCHNITTE, M.1:200"
- GELTUNGSBEREICH DES ANGRENZENDEN BPL. NONNENMACHER

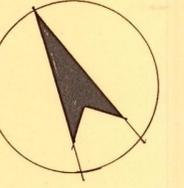
	MI	II=I+IDG		MI	II=I+IDG		MI	II
1	0,4	0,8	38° - 45°	0,4	0,8	38° - 45°	0,4	0,8
2								
3								

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

ART DES BAUGEBIETES	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
DACHNEIGUNG	BAUWEISE

GEMEINDE GLOTTERTAL
BEBAUUNGSPLAN
"NONNENMACHER - WEST"

ZEICHNERISCHER TEIL
M.1:500
VOM 04.12.89, 15.12.89
21.02.90 (OFFENLAGE)
06. MAI 1991



AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:	15.06.1989
OFFENLAGE:	12.03. - 17.04.1990
SATZUNGSBESCHLUSS:	06.06.91
INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES:	17. Dez. 1991

- Angezeigt -
gem. § 11 BauGB

Freiburg, den **04. NOV. 1991**
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald



BEKANNTMACHT GEM. § 12 BAUGB:
ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE GLOTTERTAL ÜBEREINSTIMMT.

DER BÜRGERMEISTER DER PLANER

Ingenieurbüro für Bauwesen
Hans Orth u. Partner
7800 Freiburg i. Br., Zähringerstraße 84